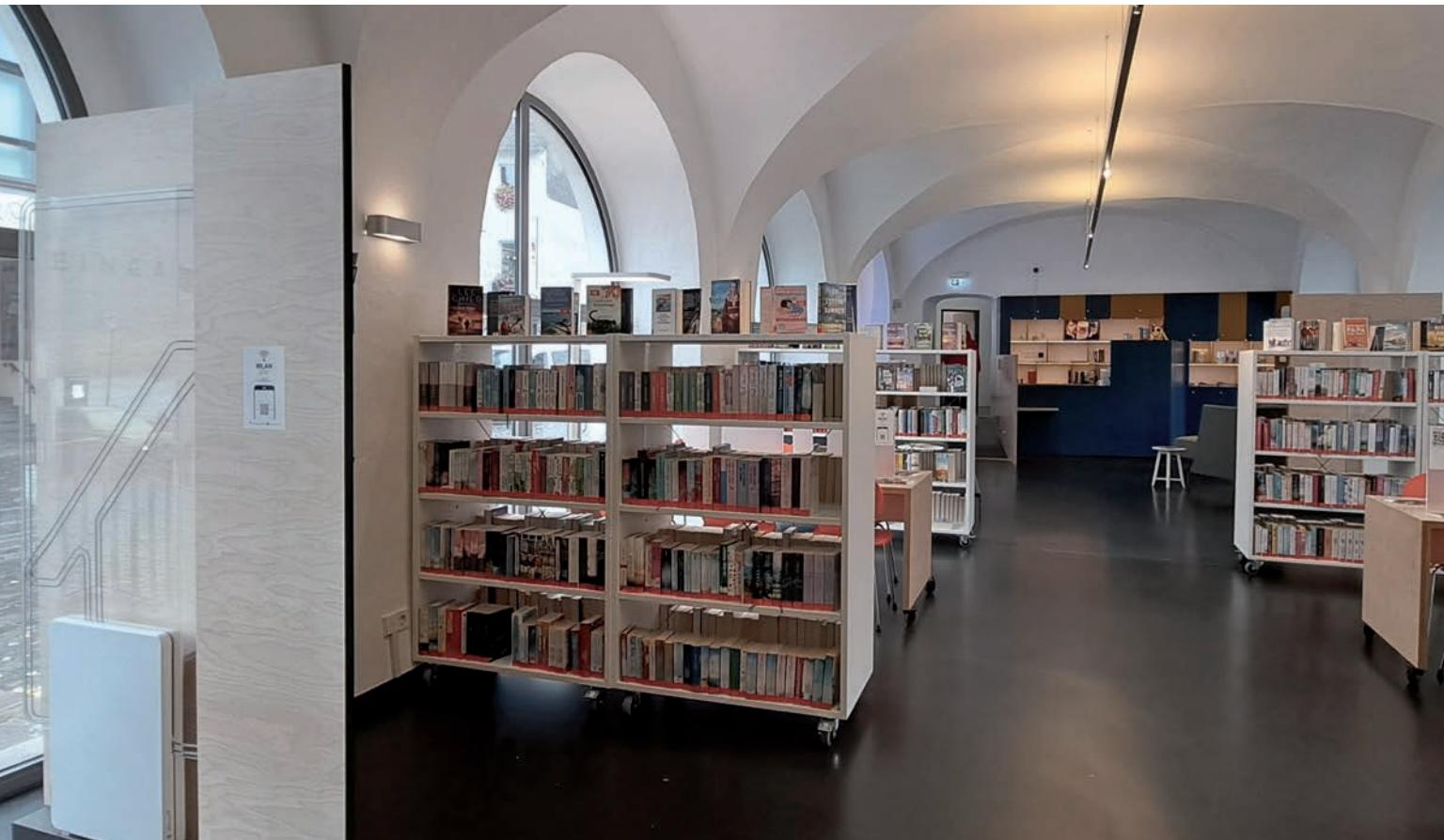


Als Open Library zum kulturellen Herzstück von Boppard



Mit ihrer Neugestaltung und dem Umzug in die kurfürstliche Burg präsentiert sich die Stadtbibliothek Boppard als Bibliothek der Zukunft: modern, barrierefrei und deutlich länger offen. Prominent im Zentrum der Stadt wurde ein flexibel nutzbarer Erlebnisort geschaffen, der Bildung, Kultur und Begegnung miteinander verbindet. „Das neue Konzept der Bibliothek ist zukunftsweisend und wird dazu beitragen, dass die Bibliothek noch stärker als Begegnungsort für die Bürgerinnen und Bürger dient“, erklärt die Bibliotheksleiterin Sonja Weinert.

Open Library: Mehr Freiheit dank RFID-Technik

Bibliothekskund:innen erhalten nun auch außerhalb der personalgestützten Öffnungszeiten Zugang. Die Bibliothek ist als Open Library nun zusätzlich über die Mit-

tagszeit und am Freitagnachmittag geöffnet. Sogar samstags und sonntags können die 16.000 Einwohner:innen von 11 bis 18 Uhr die Räume besuchen und alle Angebote nutzen: Familien kommen zum Spielen, Lesen, Medien ausleihen und zurückbringen oder treffen sich einfach nur gemütlich mit anderen Menschen bei einem Kaffee. Die bisherigen 23 Wochenstunden wurden auf 49 Stunden erweitert. Das entspricht einem Ausbau um 53 Prozent.

Nex.Kiosk Dynamic: Medien verbuchen und Gebühren bezahlen

Das maßgeschneiderte, schlichte Mobiliar ist funktional und zeitlos. Harmonisch beherbergt es die Selbstverbuchungstechnik, die den Nutzenden eine eigenhändige Ausleihe und Rückgabe der Medien erlaubt. Auch die Gebühren können diskret an derselben Station beglichen werden.

„Nach unserer Erfahrung machen die Menschen die Dinge gern selbst, das möchten wir unterstützen“, so Bibliothekarin Sonja Weinert. „Alle 15.000 Medien wurden dafür mit RFID-Etiketten ausgestattet. So geht die Medienverbuchung intuitiv und schnell vonstatten. Da die manuelle Verbuchung für das Team entfällt, haben wir neue Freiräume für die gewünschte Programmarbeit hinzugewonnen.“

Raumgestaltung mit Konzept: flexibel und zukunftsorientiert

Innenarchitekt Peter Kneip hat Räume geschaffen, die durch ihre hohe Aufenthaltsqualität und eine zeitlose Ästhetik das Publikum anlocken. Die beiden historischen Säle und der Nebenraum wurden so strukturiert, dass Eingangsbereich, Lounge, Lese- und Arbeitszonen klar gegliedert und optimal nutzbar sind.



„Die Eingangszone der Bibliothek ist nicht sehr groß und vereint mehrere Aufgaben: Garderobe, Präsentation neuer Bücher, Monitor für Infos und Vorträge und eben die Technik zur Ausleihe. Die Integration der RFID-Module in die haus-eigene Möblierung sorgt in diesem multifunktionalen Bereich für Ruhe“, erklärt Peter Kneip.

Die eingehausten RFID-Gates fügen sich unauffällig in elegante Holzpaneelle ein, die zudem als Windfang, Garderobe, Zeitschriften- oder Prospekthalter dienen. Alle Möbel sind in kürzester Zeit vollständig demontierbar, um bei der nahen Lage am Rhein auch im Hochwasserfall schnell reagieren zu können.

Alle Regale haben Rollen und sind somit einfach zu bewegen, um den zentralen Lesesaal kurzfristig in einen attraktiven Veranstaltungsräum wandeln zu kön-

nen, ganz nach den aktuellen Bedarfen. Das erlaubt dem Bibliotheksteam zukünftig mehr Veranstaltungen mit den nahegelegenen Kitas und anderen Gruppen anzubieten.

150 Neuanmeldungen konnte die Bibliothekarin schon nach wenigen Tagen verzeichnen. Die Leute in Boppard haben ihre neue Bibliothek sofort ins Herz geschlossen.

Ein Dritter Ort für alle Generationen

Ein eigener Bereich für Kinder und Jugendliche, die Möglichkeit konsumfrei zu verweilen, das breite Medienangebot und die beste Citylage: All dies macht die Bibliothek zu einem echten Dritten Ort: offen, einladend und kulturell bedeutend. Und nicht zuletzt: zukunftssicher dank modernster RFID-Technologie.

Entstanden ist eine moderne Bibliothek, die nicht nur durch ihre Funktionalität beeindruckt, sondern auch zur Belebung der Innenstadt beiträgt. Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck ist von der gelungenen Umsetzung des Projekts beeindruckt: „Die neue Stadtbibliothek ist ein Gewinn für die Stadt und wird ein wichtiger kultureller Anziehungspunkt für Boppard sein.“

Mehr über die Stadtbibliothek Boppard
Mehr über Nexbib www.nexbib.com

Fotos: Peter Kneip